

Mitgliederversammlung am Samstag, 23. September 2017

Protokoll

Beginn: 15.00 Uhr

Teilnehmer_innen: Norbert Nielsen, Emil Junge, Kirsten Hoffmann-Busch, Philipp Busch, Rainer Hansen, Jürgen Jürgensen, Brigitte Rörden, Jürgen Hansen, Christfried Martens; als Gast: Arno Hansen.

TOP 1: Begrüßung

Kirsten Hoffmann-Busch begrüßt als Vorsitzende die anwesenden Mitglieder des Fördervereins.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss zur Tagesordnung

Kirsten Hoffmann-Busch stellt fest, dass rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Mitgliederversammlung somit beschlussfähig ist.

Es gibt keine Änderungsvorschläge zur Tagesordnung. Es wird nach der in der Einladung vorgeschlagenen Tagesordnung verfahren.

TOP 3: Bericht der Vorsitzenden

Kirsten Hoffmann-Busch berichtet über die Sanierung des Kirchenvorraums, die im März 2017 begonnen wurde.

An den Wänden wurde der Putz abgeklopft, vereinzelt wurden Steine ausgetauscht. Die Wände wurden anschließend mit einer Kalkschlemme und einem Kalkanstrich versehen. Die Deckenbalken wurden neu gestrichen und einzelne Deckenbretter ausgebessert. Die Sicherungskästen wurden erneuert und mit einem neuen Schrank umgeben.

Die Glas-Holz-Front zum Kirchenschiff wurde erneuert – die Glasflächen sind durchgehend und binden den Vorraum mehr in die Kirche ein. Die Innentür zum Windfang des Südportals wurde erneuert. Sie ist jetzt breit genug für Rollstühle und Kinderwagen. Die Innentür zur Orgelempore wurde aufbereitet.

In das Nordportal wurde eine Tür aus Aluminium eingesetzt. Das Portal kann jetzt als Notausgang genutzt werden. Vor dem Nordportal wurde unter einer Erdschicht der alte Trittstein gefunden. Er soll nach Möglichkeit bei der Neugestaltung des Eingangsbereiches eingebunden werden.

Möglichst noch in diesem Jahr sollen die Formsteine am Nordportal erneuert werden. Verzögerungen gab es hier durch Schwierigkeiten in der Produktion der maßgefertigten Backsteine.

Außerdem soll für den Vorraum noch ein beweglicher Info-Container für Plakate, Flyer, Kirchenführer etc. angefertigt werden.

Nach Abschluss der Arbeiten sollen im Vorraum auch die vier Bilder ausgestellt werden, die Christine de Boom im Rahmen des Gemeinde-Kunst-Projektes „Magnificat und Luther“ anfertigte und die – auf Vorschlag der letzten Mitgliederversammlung – für 3.000,- Euro durch den Förderverein erworben wurden. Die großformatigen Bilder zeigen bearbeitete Fotos von der Konfirmation 2016.

Kirsten Hoffmann-Busch berichtet außerdem, dass im Sommer 2017 die Beschallungstechnik in der Kirche erneuert wurde. Es wurden ein neuer Verstärker und neue Lautsprecher installiert. Der Förderverein hat dieses Projekt mit 2.800,- Euro, ca. einem Viertel der Gesamtsumme, unterstützt. Die Kirchengemeinde trägt den Hauptteil der Kosten aus den Einnahmen der Kirchengrundsteuer.

Kirsten Hoffmann-Busch informiert über den für 2018 geplanten Sanierungsabschnitt, die Innensanierung der Sakristei. In der Sakristei haben sich Risse im Putz vor allem im Gewölbe gebildet, die saniert werden müssen. Außerdem soll das Raumklima verbessert werden, in dem für Belüftung und Heizung gesorgt wird.

Die Gesamtkosten liegen laut Kostenschätzung bei 32.000,-- Euro. Die Kirchengemeinde hat bei der Deutschen Stiftung Denkmalschutz einen Förderantrag über 10.000,-- Euro gestellt. Der Vereinsvorstand hat sich dafür ausgesprochen, dass der Förderverein sich ebenfalls mit 11.000,-- Euro beteiligt. Die fehlenden 10.000,-- Euro wird die Kirchengemeinde tragen.

Kirsten Hoffmann-Busch stellt den neuen Vereinsflyer vor, der mit der Einladung zur Mitgliederversammlung verschickt wurde. Die Herstellung in einer Auflage von 2.500 Stück kostete 180,-- Euro.

TOP 4: Bericht des Kassenwartes

Philipp Busch stellt in Vertretung von Andreas Veith den Jahresabschluss 2016 vor (siehe Anlage). Er verweist darauf, dass im Jahr 2016 der Verein erstmals einen Teil der Sommerkonzerte im Friesendom veranstaltet hat. Bei Einnahmen aus Kollekten in Höhe von ca. 11.500,-- Euro und Honorarausgaben in Höhe von ca. 10.000,-- Euro verblieb ein Spendenüberschuss von ca. 1.500,-- Euro. Einmalig flossen außerdem ca. 2.600,-- Einnahmen aus dem Konzert von Deutschlandfunk und Deutscher Stiftung Denkmalschutz im September 2016 zu.

Insgesamt waren im Jahr 2016 Einnahmen in Höhe von 31.372,21 Euro und Ausgaben von 13.490,10 Euro zu verzeichnen, woraus sich ein Saldo von 17.882,11 Euro ergab.

Zum 31.12.2016 betrug das Vermögen des Vereins 55.334,02 Euro.

Zum 31.8.2017 belief sich das Vermögen auf 60.383,11 Euro.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Emil Junge berichtet, dass er gemeinsam mit Norbert Nielsen die Kasse und die Kassenführung des Fördervereins geprüft hat.

Er erklärt, dass die Kasse vorbildlich geführt wurde und bei der Prüfung keine Unregelmäßigkeiten festgestellt wurden.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Emil Junge beantragt, den Vorstand für das Jahr 2016 zu entlasten.

Die anwesenden Vereinsmitglieder entlasten – bei Enthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder – den Vorstand einstimmig.

TOP 7: Wahl der Kassenprüfer

Kirsten Hoffmann-Busch schlägt Emil Junge und Norbert Nielsen zur Wiederwahl als Kassenprüfer vor. Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge.

Emil Junge und Norbert Nielsen werden – bei eigener Enthaltung – einstimmig erneut zu Kassenprüfern gewählt.

TOP 9: Sonstiges

Philipp Busch gibt ein Fotoalbum in die Runde, das vor allem Aufnahmen von der Turmsanierung 1956 enthält. Es wurde der Kirchengemeinde von der Familie des damaligen Pastors Fritz Gottfriedsen überlassen.

Kirsten Hoffmann-Busch schließt die Sitzung mit einem Dank an die Mitglieder.

Ende: 16.05 Uhr